

A. N. 138.970



Wien, 24. Nov. 1907.

Lieber Freund!

Ich habe mich bei der Aufsicht über
den, daß mich Briefe oft unter
langem Warten v. d. d. in überaus
süßem Zustande gefunden sind.
Ich verstehe nicht, warum ^{du} du den
dem Herrn Hofrat, daß ich bei diesem
Briefen langemil' fühlte, oder daß
ich dich nicht weiß und andere? Soll-
test du nicht sagen, daß mir
selber die Briefe oft unter langemil' y

hierzu zu werden zu begehrenden in dem
Ansehung in schriftlich, von mir die
Königliche Universität zu Wien selbst aus über
die Person laut. Ich bin allerdings
mir persönlich nicht, vor dem
Büchlein gefunden, aber ich selbst
glaubte, so die meine Person
mit der meine Person, und meine
Personen nicht begründen, selbst
in. schriftlich über den. —

Ich bin nunmehr bereit bin
Machend die schriftliche Person,
eine Person, zu sein, die
in. schriftlich über den, und
mir schriftlich in. schriftlich
in. schriftlich über den, meine Person



om minn följande Tager till nämnd.
 för mig. Jag följde ^{en gång till} honom ^{och} ~~der~~ ^{der} ^{med} ^{en}
 Olycka var i. utfruktad mig. Proffsades
 Magnus besökte sig utom $\frac{3}{4}$ timmen
 om mig igen. Det följde sedan
 utskrifningen, det var mig ganska tillfred-
 sat, således sig bevisligen: gänstiga
 i Gården där ligger migst utom, mig
 ganska Riktigt till, så skulle mig
 mig med Gården bekvämligt; sig mig
 såsom migst utom, sigst
 mig migst till migst utom migst
 migst utom migst utom.
 sigst utom migst utom, migst utom, migst

einigen nach meinem Lebensmittelpunkte dieser
Mittel nicht abt., was wieder ich beabsichtige
früher zu fassen. Ich bin entschlossen,
ich zu mir um Besorgnis nach
Graz zu gehen, leider habe ich
am 2. Auguste gefahren,
da es jetzt zum Guten sei.

So viel für mich. Für andere
mal können wir nicht auf andere
zu gehen. Ich wünsche dem
Lieberen baldige Genesung d.
die mich besserer Linderung
Mit vielen Grüßen

J. L. L. L.